

Die Ideenfabrik hat Zukunft

Wird die Kommunikation bei vielen Firmen künftig noch vor der eigentlichen Innovationskraft zum entscheidenden Faktor für erfolgreiches unternehmerisches Handeln? Wie auch immer: Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollten gleichermassen dieser These Rechnung tragen.

Zuerst die gute Nachricht aus Sicht der Kommunikationsbranche: Das steigende Kommunikationsbedürfnis und die wirtschaftliche Lage der Unternehmen zwingen zu strukturellen Veränderungen. In diesem Spannungsfeld wachsen auch die Anforderungen an die Kommunikationsberufe, was insgesamt das Marktvolumen deutlich erhöht. Das Ausbildungsangebot wird im Zuge dessen auch in der Schweiz immer grösser und grösser. Die Suche nach besser ausgebildeten Fachleuten und vor allem nach unentdeckten Talenten ist zum zentralen Thema für Arbeitgeber geworden.

Nun die schlechte: Die Kunden haben fachlich aufgerüstet. Kommunikation ist zum strategischen Prozess avanciert: Gefragt sind saubere Analysen, klare Visionen, präzise Ziele, Erfolg versprechende, kreative Strategie-

gien. Und starke Ideen, die relevante Botschaften bei psychographisch definierten Zielgruppen überraschend und nachhaltig dramatisieren können.

Die Informationsflut

Das hat Gründe. Der Marketingaufwand, der nötig ist, um Markenbotschaften zu verbreiten, wächst stetig. Permanent werden Menschen heute mit Werbebotschaften bombardiert. Wir leben in einer Zeit des Informations-Overkills. An jedem Ort und zu jeder Zeit werden wir massenhaft mit Informationen überschüttet. «Wie soll ein Mensch mit einem Durchschnittswortschatz von 8000 Wörtern die 28 113 Marken lernen, die allein im Jahr 2003 in der Schweiz registriert wurden?» fragte unlängst öffentlich ein bekannter Kommunikationsexperte. Ein deutsches Institut spricht in diesem Zusammenhang aktuell von 6000 Werbekontakten täglich.

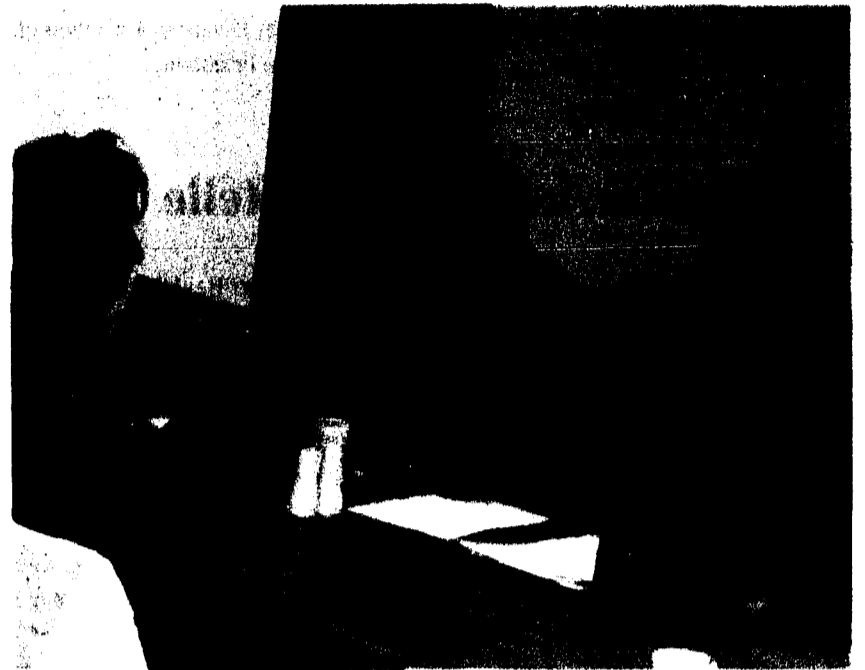
Was heisst dies für die Kommunikationsberufe? Sie müssen sich zunehmend der Herausforderung stellen, dass die Kommunikation Teil eines disziplinierten Prozesses ist. Das ist kein Schwarzweisspiel. Natürlich gewinnt in diesem Kontext auch die Kreativität als Qualitätskriterium für Kommunikationsdienstleister weiter an Bedeutung. Kreativität ist aber vergänglich. Beispiele im Guten wie im

Schlechten werden täglich neu formuliert.

An Bedeutung im Umfeld der Kommunikationsübersättigung gewonnen haben beispielsweise mit Sponsoringaktivitäten vernetzte Kommunikationsinstrumente. Event-Marketing ist längst mehr als gut gemeinter Aktionismus. Die Stärke von Events, die unmittelbare Ansprache an Menschen, ist heute für viele regionale Unternehmen – intern und extern – ein wichtiger Eckpfeiler der Unternehmensstrategie. Und Permission Marketing – also der Wechsel von der Massenwerbung zum erlaubten Dialogfeld mit dem Kunden – lässt plötzlich zumindest ein Überdenken bisheriger Kommunikationsstrategien zu, deren Ziel es war, eine breite Aufmerksamkeit von Kunden zu erobern und ihnen kreative Markenbotschaften einzu-hämmern.

Interdisziplinäre Arbeit

Was heisst das nun für die Branche? Von genannten Herausforderungen werden am meisten diejenigen Unternehmen und Arbeitnehmer profitieren, die sich als Ideenfabrik verstehen und gleichzeitig durch interdisziplinäre Arbeit die Implementierung der geeigneten Kommunikationsmassnahmen beherrschen, um ihnen so die notwendige Kraft zu verleihen. Das bringt den



Die Anforderungen an die Kommunikationsberufe wachsen.

Bild HTW Chur

Ball auch für hiesige Unternehmen ins Rollen. Denn die Breite der Möglichkeiten im Kommunikationsbereich nimmt fast täglich zu, die Sinnhaftigkeit hält diesem Wachstum allerdings nicht immer stand.

Das sind gute Nachrichten für engagierte Kommunikationsmenschen. Auch wenn ein bekannter Kommunikationsexperte unlängst meinte: «Wer im Geschäft der Intuition, des Einfalls und der überraschenden Dramatisie-

rung gross werden will, trägt ein Gen in sich, das man mit Aus- und Weiterbildung zwar verstärken und multiplizieren kann. Noch gibt es aber keine Kurse, die solche Gene einpflanzen können.» Auch das kann sich wohl ändern.

Markus Goop, Geschäftsführer Skank AG
Agentur für Events und Marketing
Lochgasse 5, 9400 Vaduz
Telefon +423 231 18 28, www.skank.li

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort folgende Fachleute:

- Sanitärzeichner/in oder
- Sanitärtechniker/in TS

Wir sind ein Haustechnikunternehmen und befassen uns mit Installationen und Projektierungen in den Sparten Heizung/Lüftung/Klima/Sanitär und Wellness wie Sauna, Whirlpool und Schwimmbäder. Unsere Auftraggeber sind industrielle, öffentliche und private Bauherren/Investoren.

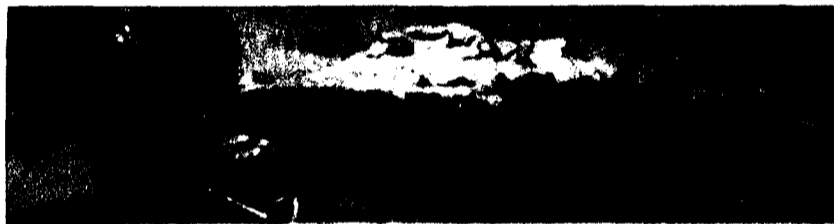
Sie haben die Berufslehre als Sanitärzeichner/in abgeschlossen und eventuell eine Weiterbildung zum/zur Techniker/in TS usw. absolviert. Sie kennen sich mit CAD-Zeichnen aus, Word und Excel sowie EDV-Programme auf Windows-Basis sind für Sie kein Problem. Selbstständiges Arbeiten und Verantwortung zu tragen sind für Sie selbstverständlich, und Sie haben Organisationsgeschick und arbeiten gerne im Team.

Bei uns finden Sie fortschrittliche Arbeitsbedingungen und gut eingerichtete Arbeitsplätze.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an unseren Herrn Urs Baldinger; wir freuen uns auf Sie.



Gewerbeweg 23, FL-9490 Vaduz
Tel. +423 232 86 86 Fax +423 233 10 18



Profis für die Massarbeit. Das Golfspiel kennt man in Graubünden seit 110 Jahren, die GKB etwas länger. Lernen Sie die Bank kennen, bei der Sie professionell die Zukunft mitgestalten.

Wir suchen eine fachlich kompetente und menschlich überzeugende Persönlichkeit als

Abteilungsleiter/in Produktmanagement Finanzierungen

Wir bieten Ihnen: Eine spannende und herausfordernde Tätigkeit. Sie konzipieren und entwickeln mit ihrem Team bedürfnisgerechte Finanzierungsprodukte und Dienstleistungen. In Zusammenarbeit mit internen und externen Ansprechpartnern verantworten Sie eine optimale Wertschöpfung der Produkte und sichern dadurch die Markt- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Bank.

Sie bringen mit: Eine höhere Ausbildung (Bankfach, Uni, Fachhochschule) und Praxiserfahrung im Bankengeschäft. Sie verfügen idealerweise über Erfahrung im Produkt- und Projektmanagement. Vernetztes Denken und Handeln zeichnet Sie weiter aus.

Mehr über diese herausfordernde Aufgabe erfahren Sie von Daniel Jörg, Bereichsleiter Produktmanagement, Telefon 081 256 81 80. Ihre Bewerbung richten Sie an Bettina Caplazi, Personalbetreuung, Postfach, 7002 Chur oder via E-Mail an bettina.caplazi@gkb.ch.

www.gkb.ch

Graubündner
Kantonalbank

Wohngruppe Oberfreifeld Chur

Wir bieten 12 Menschen mit Körperbehinderungen und/oder Hirnverletzungen selbstbestimmtes Wohnen und integrierte Beschäftigung. Unser Leiter hat sich für eine neue Herausforderung entschieden. Wir suchen daher für unsere Institution auf 1.11.2005 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in (80%)

Ihr Profil

- Ausbildung im sozialen oder pädagogischen Bereich
- Weiterbildung in Management oder in Qualitätsleitung
- Erfahrung in Leitungsposition
- Einfühlungsvermögen für die Situation autonomer Menschen mit Körperbehinderungen
- Fähigkeit, das Team in die Weiterentwicklung der Institution miteinzubeziehen

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für eine hohe Wohn- und Betreuungsqualität
- Beratung und Betreuung der Bewohner/innen in psychosozialen Fragen
- Begleitung und Beratung des Personals in agogischen Fragen
- Qualitätsleitung nach ISO 9001/BSV-IV 2000
- Verantwortung für Mittelbeschaffung und Administration
- Einsatz im Vorstand mit beratender Funktion

Unser Angebot

- vielfältige, selbstständige Aufgabe mit Gesamtverantwortung für die Institution
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Vorgaben

Interessiert?

Richten Sie Ihre Bewerbung bis 3. Oktober 2005 an die: Präsidentin des Trägervereins, Frau Karin Caviezel Reichsgasse 65, Postfach 474, 7002 Chur Auskunft erteilt Ihnen gerne der Stelleninhaber, Herr Andrea Menn, Tel. 081 252 90 41.

www.wgobereifeld.ch

G513-427393



Wir suchen Sanitär-Monteur Sanitär/Heizung

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte auf Ihren Anruf (Telefon 071 295 11 11)



Max Schetter AG
für Wasser und Wärme Wittenbach